

Die letztjährigen Hochschultage Berufliche Bildung in Nürnberg, die sich mit dem Schwerpunkt "Qualitätsmerkmale der arbeits- und berufsbezogenen politischen Bildung - Aktuelle Befunde, Ansätze und Konzepte" beschäftigten, hatten unter anderem das Ergebnis, dass Praktiker aus Berufsschulen die Diskussion weiter führen möchten.

Die Qualitätsmerkmale der arbeits- und berufsbezogenen politischen Bildung sind bislang noch nicht abschließend beschrieben. Diese Beobachtung ist Anlass für die bpb, im Rahmen eines Seminars der Frage nachzugehen, inwieweit die mittlerweile allgemein für das Fach „Politik“, in der Schule erarbeiteten Qualitätsstandards auch auf den berufsbildenden Bereich anwendbar sind. Dabei werden Angebote vorgestellt, die beschreiben, wie politisch-ökonomische Bildung unter der speziellen Situation an den Berufsschulen in die Lehrpraxis umgesetzt werden kann. Es soll gefragt werden, ob die mittlerweile allgemein für das Fach "Politik" in der Schule erarbeiteten Qualitätsstandards auch auf den berufsbildenden Bereich anzuwenden sind. Dabei spielen die Auseinandersetzung mit Inputqualitäten und verschiedenen Gesichtspunkten der Lernprozessplanung eine wichtige Rolle.

Ziel dieser Veranstaltung ist ein Gedankenaustausch zwischen der Lehrer-ausbildung an Hochschulen und Studien-seminaren sowie den Lehrkräften, die "vor Ort" mit der praktischen Umsetzung betraut sind und eine nachvollziehbare Verbindung zwischen politischer und beruflicher Bildung leisten sollen.

Mittwoch, 01.04.2009

Bis 14:30 Uhr	Anreise
15.00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung der Kooperationspartner Programmpräsentation Hans-Georg Lambertz, bpb
15:15 –16:15 Uhr	Einführungsreferat I: Lernfelder in der politischen Bildung Prof. Dr. Wilhelm Hofmann, TU München
16:15 –16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 –17:30 Uhr	Einführungsreferat II: Politisch-ökonomische Bildung in berufsbildenden Schulen Prof. Dr. Thilo Harth, Institut für berufliche Lehrerbildung, Münster
17:45 –18:45 Uhr	Einführungsreferat III: Das politisch-ökonomische Lernfeldcurriculum Prof. Dr. Eberhard Jung, PH Karlsruhe
19:00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 02.04.2009

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 –10:00 Uhr	Die neuen KMK Vorgaben für Wirtschafts- u. Sozialkunde Dr. Jürgen Kochendörfer, STD Universität Stuttgart
10:00 –11:00 Uhr	Die politisch-ökonomische Berufsschullehrerbildung am Beispiel Bayerns Rolf Staudt, Studienstätte für Politik und Zeitgeschichte München e.V.
11:00 –11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30 –12:30 Uhr	Politisch-ökonomische Bildung in der Benachteiligtenförderung N.N., Bundesinstitut für Berufsbildung/BIBB
12:45 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Aufteilung in drei Arbeitsgruppen Gruppe A: Grenzen und Möglichkeiten politisch ökonomischer Bildung im Berufsfeld gewerblicher Berufe Moderation: Hans-Georg Lambertz/NN Gruppe B: Grenzen und Möglichkeiten politisch ökonomischer Bildung im Berufsfeld kaufmännischer Berufe Moderation: Dr. Kenner / Rolf Staudt

Gruppe C
**Grenzen und Möglichkeiten
politisch ökonomischer
Bildung in berufsbezogenen
Sonderklassen**
Moderation Prof. Jung / N.N.

Freitag, 03.04.2009

08:00 Uhr Frühstück

09:00 – 10:45 Uhr Podiumsdiskussion

**Politisch-ökonomische Bildung
an beruflichen Schulen –
wie weiter ?**

Vertreter der drei Arbeitsgruppen stellen in ihren Statements ihre Arbeitsergebnisse vor und diskutieren die Auswirkungen für Lehrerfortbildung und Curriculumumsetzung

Teilnehmende:
3 Vertreter der Arbeitsgruppen
Reinhard Schnadwinkel,
Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin
Angela Bachmann
Sächs. Bildungsinstitut, Radebeul
NN
Moderation: Lambertz / Jung

10:45 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr **Was ich noch sagen wollte....**

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, ihr persönliches Fazit zu ziehen und die Tagungsergebnisse zu bewerten

12:30 Uhr **Mittagessen** anschl. Abreise

Ort
Stahlgruber Stiftung
Murnauer Straße 61
81379 München
Telefon 089 / 71 002 103

Für
Lehrende an Berufsschulen,
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Veranstalter
Bundeszentrale für politische Bildung in
Kooperation mit der Studienstätte für Politik
und Zeitgeschehen e.V. München

Teilnahmebeitrag
Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 40,00 €
incl. Unterkunft und Verpflegung (ohne Unter-
kunft 20,00 €) und ist bei Anreise bar zu ent-
richten.

Reisekosten können nicht erstattet werden.

Anmeldung bei
Bundeszentrale für politische Bildung
Heidrun Kaudelka
Fachbereich C - Fortbildung/Didaktik
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-578
Fax +49 (0)228 9910515-578
heidrun.kaudelka@bpb.de

**Bitte nutzen Sie die elektronische
Anmeldemöglichkeit unter
www.bpb.de/veranstaltungen**

Kontakt
Bundeszentrale für politische Bildung
Hans-Georg Lambertz
Fachbereich C - Fortbildung/Didaktik
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-563
Fax +49 (0)228 99515-586
lambertz@bpb.de

Stand: 10. Februar 2009



**Studienstätte für Politik
und Zeitgeschehen München e.V.**

Politisch-ökonomische Bildung an berufsbildenden Schulen:

**Konzepte
Herausforderungen
aktuelle Trends**

**München
1. bis 3. April 2009**